

ERP EINFÜHRUNG RISIKEN MINIMIEREN UND CHANCEN NUTZEN

Erstellt von
Matthias Ternes

SCHWINDT GmbH
www.schwindt.de



Das Wichtigste auf einen Blick

Eine ERP-Einführung umfasst viele wichtige Schritte, die über den Erfolg oder Misserfolg des Projekts entscheiden. In diesem Artikel erklären wir Ihnen die entscheidenden Phasen und geben Ihnen praktische Tipps, wie Sie die Risiken minimieren können.

Erfahren Sie, wie Sie Ihr Unternehmen optimal auf den Umstieg vorbereiten und dabei die Akzeptanz der neuen Software bei Ihren Mitarbeitern fördern.

FÜR DEN EILIGEN LESER

- Eine erfolgreiche ERP-Einführung erfordert ein kompetentes Team, einen fähigen Partner, klare Kommunikation und eine realistische Planung aller Projektphasen.
- Das Lastenheft ist entscheidend für die Auswahl des richtigen ERP-Anbieters und sollte alle relevanten Anforderungen dokumentieren sowie regelmäßig überprüft werden.
- Mitarbeiterschulung und kontinuierliche Optimierung nach der Einführung sind entscheidend für die Akzeptanz und den langfristigen Erfolg des ERP-Systems.

EFFEKTIVE ERP-EINFÜHRUNG: RISIKEN MINIMIEREN UND CHANCEN NUTZEN

Eine erfolgreiche Einführung eines ERP-Systems erfordert ein kompetentes Team, das über die nötigen Fähigkeiten und Zeit verfügt, um effektive Ergebnisse zu liefern.

Regelmäßige Kommunikation mit allen Stakeholdern ist entscheidend, um den Fortschritt der ERP-Implementierung transparent zu halten.

Die Auswahl eines qualifizierten ERP-Implementierungsberaters (bspw. einen verantwortlichen Ansprechpartner, wie bei Schwindt) ist wichtig, um die Integration mit aktuellen Geschäftsprozessen sicherzustellen.



Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Priorisierung bestehender Geschäftsprozesse. Dies hilft, die ersten Schritte der ERP-Implementierung zu definieren und sich auf moderne Geschäftsprozesse zu konzentrieren, um die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Ein realistischer Zeitplan, der die verfügbaren Ressourcen und Arbeitsstunden berücksichtigt, ist ebenfalls entscheidend für den Projekterfolg.

Ein 'Conference Room Pilot' (CRP) bzw. Test-System ist eine ausgezeichnete Methode, um die Geschäftsprozesse vor dem vollständigen Rollout der ERP-Software zu testen. Dieser Pilot hilft sicherzustellen, dass die Geschäftsprozesse den Anforderungen entsprechen und gibt dem Unternehmen die Möglichkeit, vor der endgültigen Inbetriebnahme Anpassungen vorzunehmen.

EINFÜHRUNG UND STRATEGISCHE PLANUNG

Eine sorgfältige Planung ist der Schlüssel zum Erfolg eines ERP-Projekts. Unternehmen sollten alle Phasen der ERP-Einführung neben den Kosten berücksichtigen, um sicherzustellen, dass der gesamte Prozess reibungslos verläuft. Die Anwender spielen eine maßgebliche Rolle bei der Auswahl und Implementierung eines ERP-Systems, da sie die Hauptnutzer der neuen Software sein werden und ihre Akzeptanz entscheidend ist.

Die Unterstützung der Führungsebene ist ebenfalls von großer Bedeutung. Sie stärkt das Projektteam und erleichtert die Entscheidungsfindung, was wiederum den gesamten Implementierungsprozess positiv beeinflusst. Darüber hinaus sind die menschlichen Faktoren in einem ERP-Projekt oft wichtiger als die technologischen Aspekte.

Ein erfolgreicher ERP-Einführungsprozess erfordert eine detaillierte Planung und Vorbereitung. Jedes Detail, von der Auswahl des richtigen Anbieters bis hin zur Schulung der Mitarbeiter, muss sorgfältig durchdacht und geplant werden. Eine klare Dokumentation der Anforderungen und regelmäßige Überprüfung und Anpassung des Projektplans sind entscheidend, um den Projekterfolg sicherzustellen.

VORBEREITUNG UND ANFORDERUNGS-ANALYSE

Die Vorbereitung und Anforderungsanalyse sind entscheidende Schritte bei der Einführung eines ERP-Systems. Ein kompetentes Team ist unerlässlich, um effektive Ergebnisse zu liefern und den Erfolg der ERP-Einführung sicherzustellen. Regelmäßige Kommunikation mit allen Stakeholdern ist ebenfalls wichtig, um den Fortschritt der ERP-Implementierung transparent zu halten und mögliche Probleme frühzeitig zu erkennen.

[Wir bieten eine Vielzahl von Produkten an, die alles abdecken, was Sie benötigen.](#)
[Lernen Sie unsere ERPs kennen](#)

Während der Vorbereitung ist es wichtig, den Projektumfang zu stabilisieren, um Verzögerungen und Kostenüberschreitungen zu vermeiden. Die Planung der ERP-Implementierung sollte realistisch sein und die Verfügbarkeit aller beteiligten Führungskräfte berücksichtigen. Ein realistischer Zeitplan, der die verfügbaren Ressourcen und Arbeitsstunden berücksichtigt, ist ebenfalls entscheidend für den Projekterfolg.

Während der Vorbereitung ist es wichtig, den Projektumfang zu stabilisieren, um Verzögerungen und Kostenüberschreitungen zu vermeiden.

Einige Schlüsselpunkte, die zu beachten sind:

- Die zeitliche und personelle Planung der ERP-Implementierung sollte realistisch sein.
- Die Verfügbarkeit aller beteiligten Führungskräfte muss berücksichtigt werden.
- Ein realistischer Zeitplan, der die verfügbaren Ressourcen und Arbeitsstunden berücksichtigt, ist entscheidend für den Projekterfolg.
- Ein kompetenter ERP-Projektleiter spielt eine wichtige Rolle bei der Erforderung von Meilensteinen und der Anpassung des Projektplans im Falle von Verzögerungen.





Erstellung des Lastenhefts

Das Lastenheft ist ein wesentliches Dokument, das die Anforderungen an die neue ERP-Lösung festlegt und die Basis für die Auswahl des richtigen Anbieters bildet. Eine klare Dokumentation der Anforderungen im Lastenheft ist entscheidend, um die Basis für einen erfolgreichen Auswahlprozess zu schaffen. Alle Anforderungen, einschließlich der Standardfunktionen, sollten im Lastenheft integriert werden.

Die Erstellung eines Lastenhefts erfordert in der Regel mehrere Monate, um alle Anforderungen gründlich zu sammeln und zu analysieren. Zu Beginn sollte die Beschreibung der Geschäftsprozesse definiert werden, um die Anforderungen korrekt abzufragen. Es ist wichtig, das Lastenheft regelmäßig zu überprüfen und gegebenenfalls Anpassungen vorzunehmen, um sicherzustellen, dass alle relevanten Anforderungen berücksichtigt werden.

Ein gut strukturiertes Lastenheft ermöglicht eine effektive Bewertung der Angebote von verschiedenen ERP-Anbietern. Es bildet die Grundlage für eine erfolgreiche ERP-Implementierung und sollte alle technischen sowie funktionalen Anforderungen an das ERP-System dokumentieren. Alle relevanten Stakeholder sollten in die Erstellung des Lastenhefts einbezogen werden, um sicherzustellen, dass keine Abteilung übersehen wird und alle Perspektiven berücksichtigt sind.



Auswahl des richtigen ERP-Anbieters für Ihre Projekte

Die Auswahl des richtigen ERP-Anbieters ist ein entscheidender Schritt im ERP-Einführungsprozess. Eine Longlist umfasst ERP-Anbieter, die aufgrund ihrer allgemeinen Eignung in die engere Wahl kommen. Die ERP Auswahl der Anbieter beginnt mit den Anforderungen, die im Lastenheft dokumentiert sind. Es ist wichtig, unterschiedliche ERP-Anbieter zu vergleichen, um die passende Software für das Unternehmen zu finden.

Unternehmen sollten Referenzen der ERP-Anbieter einholen, um deren Erfolg in der Branche zu verifizieren. Ein (unabhängiger) ERP-Berater kann helfen, sicherzustellen, dass die Unternehmensbedürfnisse bei der Auswahl im Vordergrund stehen. Ein großer Pluspunkt für einen ERP-Anbieter ist dessen erfolgreiche ERP-Umstellungen in der entsprechenden Branche des Unternehmens.

Die Entscheidung sollte nicht nur aufgrund inhaltlicher Aussagen getroffen werden, sondern auch weiche Faktoren berücksichtigen. Anbieter, die zu einer Präsentation eingeladen werden, sollten genaue Informationen über ihre Lösung präsentieren können. Ein kompetenter ERP-Berater kann helfen, die passende Softwarelösung für Ihr Unternehmen zu finden, und das Management sollte die letzten Entscheidungen selbst treffen, um die Unternehmensstrategien effektiv umzusetzen.



ERP-Workshops zur Systemauswahl

ERP-Workshops sind speziell auf die Bedürfnisse des Unternehmens zugeschnitten und ermöglichen eine direkte Präsentation der Software durch den Anbieter. Diese Workshops fördern die Diskussion über spezifische Geschäftsprozesse und die Integration der ERP-Software in die bestehenden Abläufe. Die kommunikative Dimension in ERP-Workshops ist entscheidend, da sie Einblicke in die Beziehung zwischen Anbieter und Kunde.

Missverständnisse, die aus schriftlichen Anfragen entstehen können, werden durch direkte Gespräche in Workshops minimiert. Wegen der langfristigen Zusammenarbeit für Projekterfolg ist die Beziehung zwischen ERP-Anbieter und Kunde wichtig. Die Entscheidung für einen ERP-Anbieter erfolgt häufig unmittelbar nach Abschluss der Workshops, was deren Bedeutung unterstreicht. Während der Workshops durchleuchtet der ERP-Anbieter die Anforderungen des Unternehmens und formuliert Lösungen, die auf die spezifischen Bedürfnisse zugeschnitten sind. Dies ermöglicht es, bereits im Vorfeld viele potenzielle Probleme zu identifizieren und zu lösen, bevor die eigentliche Implementierung beginnt.



Implementierung des ERP System

Die Implementierung des ERP-Systems beginnt nach der Auswahl des richtigen ERP-Anbieters. Die Planung der ERP-Implementierung sollte realistisch sein und die Verfügbarkeit aller beteiligten Führungskräfte berücksichtigen. Ein sorgfältig erstelltes Pflichtenheft ist notwendig, um Missverständnisse während der Implementierung zu vermeiden.

Die technische Einrichtung des ERP-Systems wird in der Regel von spezialisierten IT-Teams durchgeführt. Vor der Inbetriebnahme des neuen ERP-Programms müssen alle vorherigen Schritte abgeschlossen sein. Der Go-live des ERP-Systems markiert den Übergang in die Umsetzungsphase, in der alle Systeme aktiv genutzt werden.

Die Implementierung des ERP-Programms erfolgt in mehreren Schritten, um einen strukturierten Ablauf zu gewährleisten. Datenbereinigung und Migration sind frühzeitig im Implementierungsprozess anzugehen, um die Genauigkeit der Daten zu gewährleisten. Fehlende oder falsche Daten im ERP-System können zu einer unvollständigen Produktivitätssteigerung führen.



Warum ist die sorgfältige Planung bei der Einführung eines ERP-Systems so wichtig?

Eine sorgfältige Planung ist unerlässlich, um einen reibungslosen Ablauf der ERP-Einführung zu gewährleisten und die Projektziele zu erreichen. Sie minimiert Risiken und sorgt dafür, dass alle Beteiligten auf dasselbe Ziel hinarbeiten.



Abnahmetest und Mitarbeiterschulung der neuen ERP Software

Die endgültige Abnahme des ERP-Systems erfolgt nach umfassenden Kontrolltests, die die Verifizierung der Funktionen sicherstellen. Migrationstests sind wichtig, um sicherzustellen, dass alle Daten korrekt übertragen wurden und das System reibungslos funktioniert. Die Abnahmetests sollten gründlich durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass alle Anforderungen erfüllt sind.

Die Grundschatzung wird zu Beginn der Implementierungsphase durchgeführt, um die Hauptnutzer über zentrale Funktionen des ERP-Systems zu informieren. Das Ziel der Grundschatzung ist es, Key-User auf die Betreuung der Umsetzung und spätere Trainings vorzubereiten. Schulungen helfen den Mitarbeitern, neue Arbeitsabläufe zu verstehen und die ERP-Software effektiv zu nutzen.

Die Systemschulungen sollten mit realen Unternehmensdaten durchgeführt werden, um einen praxisnahen Einstieg in die neue Software zu ermöglichen. Die Mitarbeiterschulung wird in der Regel von bereits geschulten Hauptnutzern durchgeführt, die somit auch ihre Kollegen anleiten können. Die Schulungen sollten fortlaufend angeboten werden, da einmalige Schulungen oft nicht ausreichen, um alle Funktionen des ERP-Systems zu meistern.



Risiken bei der ERP-Einführung

Die Einführung eines ERP-Systems birgt zahlreiche Risiken, die den Projekterfolg gefährden können. Eine klare Definition der Ziele und Erwartungen ist entscheidend für den Erfolg eines ERP-Projekts. Eine ERP-Einführung ist komplex und betrifft die gesamte Unternehmensstruktur und -kultur. Ungeplante Anpassungen während der ERP-Einführung entstehen oft bei unzureichender Vorbereitung.

Mitarbeiter können gegen die Einführung eines ERP-Systems sein, weil sie Angst vor Kompetenzverlust oder Veränderungen haben. Die Einbindung der Mitarbeiter in Entscheidungsprozesse kann Widerstände gegen Änderungen verringern und sicherstellen, dass wertvolles Prozesswissen nicht verloren geht. Ein unzureichendes Management des Kulturwandels während der ERP-Umstellung kann zu Widerstand führen.

Schwierigkeiten im Projektmanagement und langsame Entscheidungsprozesse können bei flachen Hierarchien auftreten. Die Planung für die ERP-Umstellung sollte ausreichend Zeit in Anspruch nehmen, um das Gelingen zu sichern. Konflikte und Unmut der Mitarbeiter können auftreten, wenn sich gewohnte Abläufe verändern.

TIPPS ZUR RISIKO-MINIMIERUNG

Eine klare und präzise Zielformulierung hilft dabei, den Fokus während des Implementierungsprozesses zu wahren.

Klare Verantwortlichkeiten schaffen, konkrete Ziele formulieren und das Verständnis für andere Unternehmensbereiche stärken, kann die Entscheidungsfindung in der ERP-Einführung verbessern. Durch offene Kommunikation während der ERP-Einführung können zahlreiche Fehler bei der Erstellung des Lastenhefts vermieden werden.

Eine angemessene Zeitplanung ist wichtig, um Verzögerungen zu vermeiden.

Nachfolgend finden Sie sind einige Punkte, die beachtet werden sollten:

- Die Auswahl eines kompetenten Projektteams, einschließlich erfahrener Key-User, ist für den Erfolg der Implementierung entscheidend.
- Um Zeit und Kosten zu minimieren, ist es wichtig, Anforderungen zu priorisieren.
- Typische Stolperfallen sollten vermieden werden.

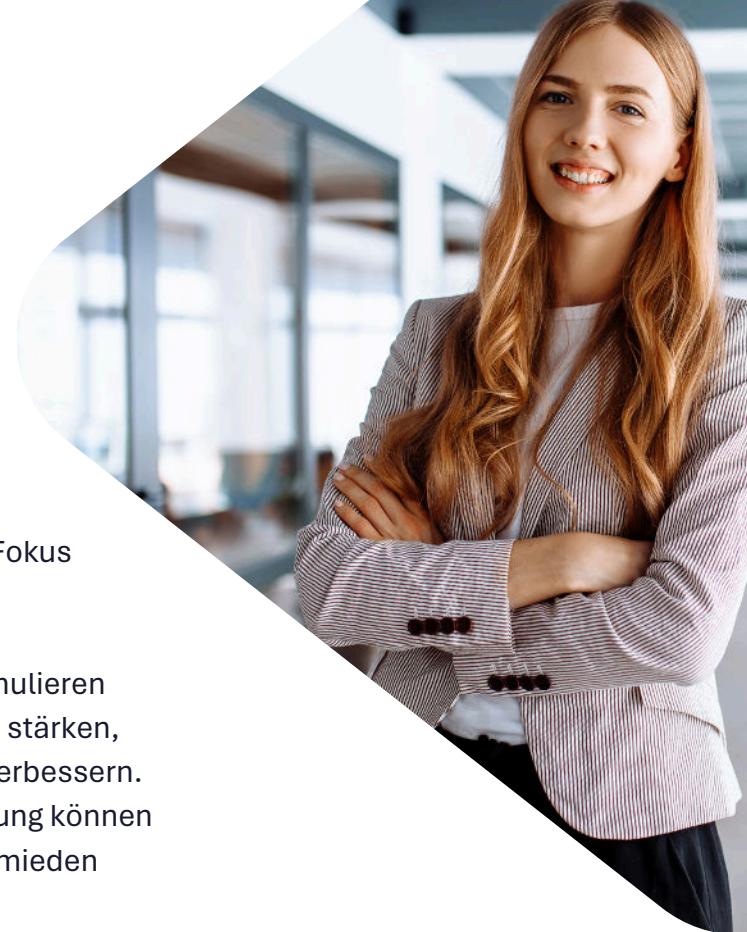
Die Einbindung der Mitarbeiter in Entscheidungsprozesse kann Widerstände gegen Änderungen verringern und sicherstellen, dass wertvolles Prozesswissen nicht verloren geht. Eine klare Kommunikation und regelmäßige Updates über den Projektfortschritt sind ebenfalls entscheidend, um den Projekterfolg sicherzustellen.

Erfolgsfaktoren für eine gelungene ERP-Einführung

Nach der ERP-Einführung sollte die Software kontinuierlich optimiert werden, um alle Funktionen effektiv zu nutzen. Ein kontinuierlicher Optimierungsprozess ist wichtig, um die Akzeptanz und die Effektivität der Software im Unternehmen zu bewerten. Der Erfolg der ERP-Implementierung hängt stark von der aktiven Zusammenarbeit der Mitarbeiter während der gesamten Einführung ab.

Ein lösungsorientierter Ansatz ist wichtig, um nicht nach Schuldigen zu suchen, sondern gemeinsam mit dem ERP-Anbieter Lösungen zu finden. Der Funktionsumfang des ERP-Systems sollte gezielt angepasst werden, um den spezifischen Unternehmenszielen gerecht zu werden.

Die aktive Einbindung und Schulung der Mitarbeiter sind entscheidend für die Akzeptanz und den Erfolg des neuen ERP-Systems. Regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen sorgen dafür, dass die Mitarbeiter die neuen Prozesse und Funktionen optimal nutzen können.



Checkliste für die ERP-Einführung

Ein Projektleiter sollte das Projektteam leiten bei der Einführung eines ERP-Systems. Nach dem Go-live eines ERP-Systems sollten kontinuierliche Optimierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Nach den Mitarbeiterschulungen im Rahmen der ERP-Implementierung beginnt der Testbetrieb. Zur Qualifizierung der Mitarbeiter während der ERP-Einführung gehören Schulungsveranstaltungen mit echten Daten.

Die Datenübernahme vom Altsystem in das neue ERP-System sollte nach gründlicher Vorbereitung erfolgen, um eine bessere Datenqualität zu gewährleisten, die eine schnellere Implementierung ermöglicht.

Im Projektplan muss die Soll-Umsetzung und der Zeitplan mit dem ERP-Anbieter erarbeitet werden, sowie Anpassungen bei Verzögerungen. Bei der Prozessanalyse während der ERP-Einführung sollten Prozesse geklärt, Verknüpfungen identifiziert und Informationen im Lastenheft dokumentiert werden.

Ein gut strukturierter Projektplan und eine regelmäßige Überprüfung des Fortschritts sind entscheidend, um den Projekterfolg sicherzustellen.

Unser Fazit

Die Einführung eines ERP-Systems ist ein komplexer und herausfordernder Prozess, der jedoch enorme Chancen für die Optimierung der Geschäftsprozesse und die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit bietet. Eine sorgfältige Planung, die Einbindung aller relevanten Stakeholder und die kontinuierliche Optimierung nach der Einführung sind entscheidend für den Erfolg des Projekts.



Die Auswahl des richtigen ERP-Anbieters und die genaue Dokumentation der Anforderungen im Lastenheft sind ebenso wichtig wie die Schulung der Mitarbeiter und die Kommunikation während des gesamten Prozesses.

Durch die Berücksichtigung der in diesem Leitfaden beschriebenen Tipps und Erfolgsfaktoren können Sie die Risiken minimieren und die Chancen optimal nutzen. Lassen Sie sich nicht von den Herausforderungen abschrecken. **Mit einer klaren Strategie und einem engagierten Team können Sie den Projekterfolg sicherstellen und Ihr Unternehmen fit für die Zukunft machen.**

Wie kann man die Risiken bei der Einführung eines ERP-Systems minimieren?

Die Risiken bei der Einführung eines ERP-Systems können durch klare Zielformulierung, offene Kommunikation, die Auswahl eines kompetenten Teams und eine realistische Zeitplanung erheblich verringert werden. Eine sorgfältige Planung ist entscheidend für den Erfolg des Projekts.